

Deine kostenlose Zeitung für Passau!

Startseite RSS Plug



Passau
Ein Stück Passau per Mausklick
Passau-Tasse, Tasche oder DVD: Mitbringsei gibt es
nun im Internet ... mehr

Einloggen mit:

Deine Email

Jetzt

STARTSEITE

PASSAU

BILDER

SERVICE

WAS IST LOKALNEWS.DE

Suchen was Dich i

Dieser Bericht wurde bisher 215mal angeklickt und 0mal kommentiert. Teile ihn mit Freunden!

Ein Verein, der vereint

veröffentlicht von Laura Lugbauer am 03.05.2011 11:45 Uhr im Ressort Bildung & Kultur

Empfehlen 5 Senden

Hier ein Filmfestival, da ein Aktionstag: Der Verein Gemeinsam Leben und Lernen in Europa ist ziemlich umtriebig. Und das ist in allen Bereichen. Das ist zugleich Stärke und Problem.

Vor drei Jahren hat alles angefangen, mit dem Filmfestival „Über Morgen“ der Aktion Mensch. Das Konzept sieht ein Rahmenprogramm mit Diskussionsrunden und Expertenvorträgen vor – und eine gemeinnützige Organisation als regionalen Partner. Susanne Vesper (Cineplex, Metropolis, Scharfrichter Kino) hätte das Festival gerne nach Passau geholt. Und hier kommt Perdita Wingerter ins Spiel.

Heute ist Wingerter ehrenamtliche Geschäftsführerin des Vereins Gemeinsam Leben und Lernen in Europa. Damals war sie Geschäftsführerin der EU-geförderten Initiative Equal. In dieser Funktion hatte sie schon mehrfach mit Vesper zusammengearbeitet. „Wenn ihr doch nur ein gemeinnütziger Verein wärt“, hat Vesper damals gesagt und Wingerter zum Nachdenken gebracht. „Equal war eine GmbH, kam daher für die Kooperation nicht in Frage. Es stand aber auch das Ende der Förderung an und es war bereits klar, dass ich dort dann nicht weiter beschäftigt werden würde“, erinnert sich Wingerter. In einem Verein wollte sie den Netzwerkgedanken weiterführen. „Mittlerweile haben wir 50 Mitglieder – und darunter ist auch das halbe Equal-Büro“, sagt Wingerter.

Bedingung: Offenheit und Toleranz

Mitmachen kann jeder – „außer Nazis“, sagt Perdita Wingerter und lacht ihr breites Lachen – Hauptsache ist, er teilt die Grundwerte der Organisation – eine kooperative Arbeitsweise, Offenheit und Toleranz – und will den Verein nicht für Eigeninteressen nutzen.

Was aber macht *Gemeinsam Leben und Lernen in Europa* genau? Wingerter und ihre Mitstreiter wollen zum einen sichtbar machen, wo man sich in der Region engagieren kann. Aber auch Ressourcen bündeln. „Ich habe beobachtet, dass es viele Organisationen gibt, die nebeneinander herwerkeln, aber kaum etwas von der Arbeit des anderen wissen“, sagt Wingerter. Oft gebe es mehrere konkurrierende Angebote für eine Zielgruppe. Und: Die Organisationen sehen oft nur ihren eigenen Bereich. „Wenn ich nur etwas für Behinderte mache oder nur für benachteiligte Kinder oder nur für Migranten, dann ist das zu kurz gegriffen“, findet Wingerter. Natürlich ist jedes Feld für sich wichtig und hat seine Berechtigung. Ihr Verein vernetzt diese Angebote und schafft Kooperationsmöglichkeiten.

Für Spender schlecht greifbar

Dementsprechend vielfältig sind auch die Vereinsziele: Die berufliche und soziale Integration von benachteiligten Menschen, das Bekenntnis gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit, die Förderung von Chancengleichheit für Männer und Frauen und des bürgerlichen Engagements und die Verankerung des Europäischen Gedankens.

Die Stärke des Vereins ist zugleich das größte Problem. Weil er so breit angelegt ist, ist es schwer, Förderungen oder Spenden zu akquirieren. „Die ersten zweieinhalb Jahre habe ich fast alles aus eigener Tasche finanziert“, erzählt Wingerter, die neben ihrer Tätigkeit als ehrenamtliche Geschäftsführerin selbstständig ist und einen Halbtagsjob hat. „Wenn man nur für eine bestimmte Gruppe Spenden sammelt, ist das für die Leute halt greifbarer“, meint sie.

Die meist ge

01.06.2011 - 2:
Granitbahn:

03.06.2011 - 2:
Die Verteidig

02.06.2011 - 2:
Dachrinnern
Keilerei

01.06.2011 - 2:
Passau - me

01.06.2011 - 1:
Könnte, wär

03.06.2011 - 1:
Verbrannte
meist geteilt KI



Letzte Vorbereitungen für das anstehende Filmfestival: (v.l.) Perdita Wingerter, Imi Sedlmayr, Johanna Wagner und Franz Szabo.

Eine festangestellte Mitarbeiterin gibt es im Büro in der Leopoldstraße, dazu einen Bürgerarbeiter – der erste in Passau und einer der 100 ersten in Deutschland – doch das wird langsam zu wenig. „Ich merke langsam: Oha, das wird groß. Die Grenze, wo wir die Arbeit noch mit Ehrenamtlichen bewältigen können, ist bald erreicht“, sagt Wingerter. Woher sie das Geld für mehr Festangestellte nehmen soll, das weiß sie aber auch noch nicht so genau. „Klar, das Kingelputzen ist zeitaufwändig und anstrengend. Auf der anderen Seite ist es aber toll zu sehen, wie sich Leute engagieren. Manche brauchen einfach nur einen Raum, um wirklich tolle Sachen auf die Beine zu stellen.“ Aber die Miete für diesen Raum muss bezahlt werden. Genau, wie der Telefonanschluss und ein funktionierender Rechner.

Der Verein *Gemeinsam Leben und Lernen in Europa* sieht sich unter dem Motto „Gemeinsam mehr erreichen“ als neutrale Plattform und Vermittler für Organisationen, Vereine und Freiwillige, die sich engagieren wollen. Durch seine Arbeit will er neue Lernchancen schaffen, Projekte im Bereich Bildung und Soziales fördern und initiieren, Benachteiligte unterstützen und soziale Themen sensibilisieren. Der Name kommt auch nicht von ungefähr: Durch zahlreiche „Lernpartnerschaften“, zum Beispiel mit Österreich, der Slowakei, England, Italien und Portugal wird der europäische Gedanke gefördert. *Gemeinsam Leben und Lernen in Europa* ist auch Mitglied in der *World Family Organisation*. Seit eineinhalb Jahren gibt es das TatenNetz – eine Art Jobbörse für Freiwilligenarbeit. Interessierte können sich jeweils von Dienstag bis Donnerstag im Rahmen einer Engagementberatung informieren. Zum Europäischen Jahr der Freiwilligenarbeit diskutieren heuer 300 geladene Gäste in Brüssel – eine davon ist Perdita Wingerter.

Das nächste Projekt des Vereins schlägt übrigens den Bogen zur Gründung: Es steht wieder ein Filmfestival der Aktion Mensch an. Diesmal unter dem Motto „Über Mut“. Vom 5. bis 18. Mai werden Filme im Scharfrichterkinno gezeigt. Hier ein Überblick über den Spielplan:

- Donnerstag, 5. Mai, 19 Uhr: ANTOINE
über einen blinden Sechsjährigen

Eröffnung des Festivals mit Musik und Buffet, Film und Gespräch mit Betroffenen, Vorführung von Blindenführhund und blindentechnisch ausgestattetem Arbeitsplatz. *Lokale Filmpartner:* Bayerischer Blinden- und Sehbehindertenbund, K-Schule, BRK-Blindenreport

- Freitag, 6. Mai, 19 Uhr: DIE ZEIT IHRES LEBENS
über britische Intellektuelle im Altersheim

Film und Gespräch mit Heimwohnerinnen und Frauen des Besuchsdienstes des Katholischen Frauenbundes. *Lokale Filmpartner:* Seniorenstift Passau, Katholischer Frauenbund

- Samstag, 7. Mai, 19 Uhr: BUDRUS
über den gewaltfreien Widerstand in Palästina

Film und Gespräch, Kurzvortrag und Infostand mit Hintergrundinformationen zur Lage in Palästina. *Lokale Filmpartner:* Amnesty International

- Dienstag, 10. Mai, 19 Uhr: TEENAGE RESPONSE
über 13 Berliner Jugendliche und ihr gesellschaftliches Engagement

Film und Gespräch, Jugendliche berichten über ihr Engagement. *Lokale Filmpartner:* Zeughaus, Malteser Jugend

- Mittwoch, 11. Mai, 19 Uhr: ROUGH AUNTIES

über Frauen, die sich in Südafrika für missbrauchte Kinder einsetzen
Film und Gespräch. *Lokale Filmpartner:* pro familia, Soroptimist International

- Freitag, 13. Mai, 19 Uhr: EINE FLEXIBLE FRAU

über eine ungepasste Architektin, die sich auf Stellensuche in der Leistungsgesellschaft verliert
Film und Gespräch, Infostände zu beruflichen Beratungs- und Weiterbildungsangeboten für Frauen. *Lokale*

**Jetzt kostenlos
registrieren!**

Meldungen des Tages

Stadtrats-Livestream



Die Woche (30. M



Empfehlungen

Anmelden

Du mu
seh, u
Freunde sehen zu könne



Wie war das je
Bord?

211 Personen ha



iPhone-App. v

38 Personen hab



Passauer Früh

311 Personen ha



PKW brennt ar

5 Personen habe



Warum ein Kai

20 Personen hab



Die Woche (30

3 Personen habe



Passau - mein

und Sternen

32 Personen hab



Die Lust am Hi

40 Personen hab



We say Party!

59 Personen hab



Verbrannte Lei

gefunden

3 Personen habe



Soziales Plug-in von Faceb

...

Deine Vorschläge, uns

Du hast eine Idee für ein
Schreib uns deine Vorsc
redaktion@lokalnews.de
anonym via PrivacyBox.

Aktuelle Themen

Urban Mango